

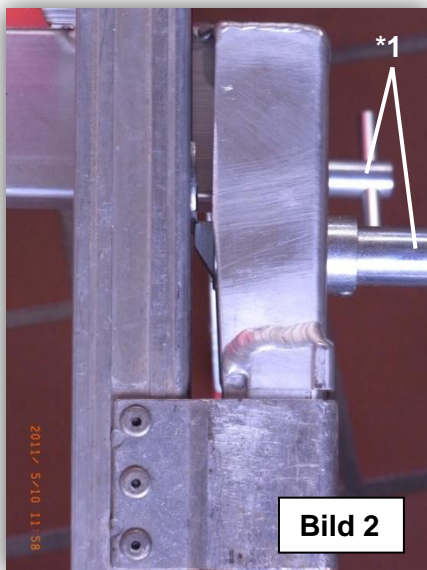
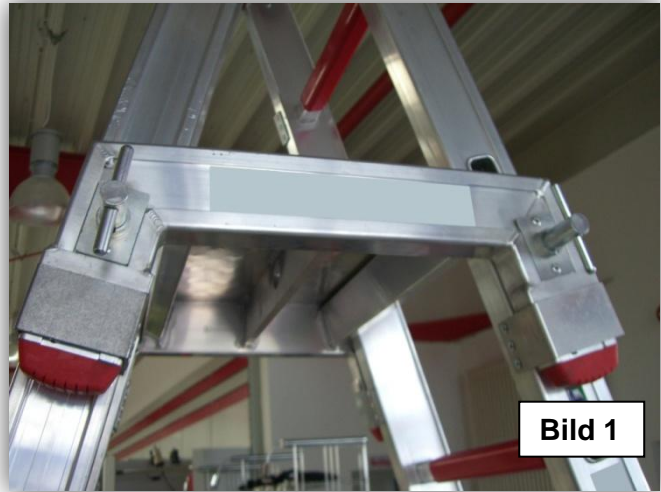
# SICHERHEITSHINWEIS

## - Bockleiter -

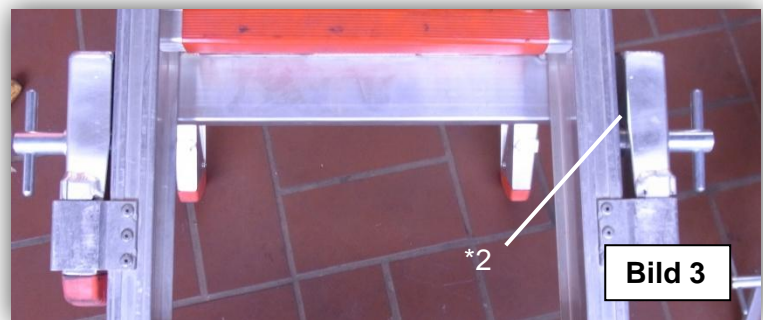
Beim Einsatz einer Bockleiter aus zwei Steckleiterteilen und einem Steckleiterverbindungsteil (siehe Bild 1) unterschiedlicher Hersteller kam es zu einem Unfall, weil sich das Steckleiterverbindungsteil aus dem Steckleiterteil löste.

Aus diesem Grund sollten beim Einsatz einer Bockleiter ausschließlich Teile des gleichen Herstellers verwendet werden.

Die Kombination von Teilen unterschiedlicher Hersteller kann dazu führen, dass die Bockleiter nicht standsicher ist und somit eine Gefährdung für die Einsatzkräfte besteht.



Beispielsweise kann es vorkommen, dass Schnappschlösser\*<sup>1</sup> nicht einrasten (siehe Bild 2) oder, dass sie aufgrund zu großer Spaltmaße\*<sup>2</sup> zwischen Steckleiter und -verbindungsteil (siehe Bild 3) nicht wirken.



Sollen dennoch Steckleiter- und -verbindungsteile unterschiedlicher Hersteller genutzt werden, ist vor der ersten Inbetriebnahme zu prüfen, ob bei allen sich bietenden Kombinationsmöglichkeiten die Schnappschlösser ordnungsgemäß sitzen und die Spaltmaße so sind, dass die Schnappschlösser wirken.

Kombinationen, die diese Anforderungen nicht erfüllen, sind sicher auszuschließen.

Auch die sichere "Verbindung" zwischen Steckleiterteilen unterschiedlicher, aber auch gleicher Hersteller ist vor der ersten Inbetriebnahme und bei jeder sich ändernden Kombination zu überprüfen. Steckleiter- und -verbindungsteile sind mindestens einmal jährlich zu prüfen, s. u.a. "Prüfgrundsätze für Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr" (GUV-G 9102).

DGUV, Mittelstr. 51, 10117 Berlin

Rundschreiben DGUV

An die Mitglieder der Deutschen Gesetzlichen  
Unfallversicherung

## Rundschreiben - 0264/2011 vom 14.06.2011

Betreff:

Sicherheitshinweise bei der Kombination von Feuerwehr-Steckleitern verschiedener Hersteller

DOK:

621.135

Sachgebiet(e):

Prävention

Ansprechpartner:

Tim Pelzl

089/62272-174, tim.pelzl@dguv.de

Freigabe durch:

Dr. Walter Eichendorf

Beim Kombinieren von Steckleiterteilen (EN 1147) verschiedener Hersteller mit Hilfe eines Steckleiterverbindungsteils zu einer Bockleiter kam es bei einer deutschen Feuerwehr zu einem schweren Unfall, weil sich das Steckleiterverbindungsteil aus dem Steckleiterteil löste. Um solche Unfälle zukünftig zu vermeiden, haben die Feuerwehrunfallkasse Mitte und die Fachgruppe „Feuerwehren – Hilfeleistung“ der DGUV Sicherheitshinweise erstellt, die bei der Verwendung von Steckleitern, Einsteckteilen und Steckleiterverbindungsteilen bei den Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen beachtet werden sollten. Die Hinweise sind in der Anlage beigefügt.

DGUV - RS 0264/2011 vom 14.06.2011  
Sicherheitshinweise bei der Kombination von Feuerwehr-Steckleitern verschiedener Hersteller  
Sachgebiet(e): Prävention  
Kontakt: Tim Pelzl 089/62272-174, tim.pelzl@dguv.de